

Liebe Bürgerin,
lieber Bürger



Fast 4,5 Millionen Menschen engagieren sich in Baden-Württemberg in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Das sind über 40 Prozent der Bevölkerung. Damit ist unser Bundesland Spitzenreiter in Deutschland! Und was motiviert die meisten? Das Bestreben mit anderen Menschen zusammenzukommen, der Wunsch, die Gesellschaft zumindest im Kleinen mitzugestalten und die Möglichkeit, Qualifikationen zu erwerben. So hat es der Freiwilligensurvey 2009 ermittelt.

Die Stadt Rottenburg am Neckar ist schon seit vielen Jahren bestrebt, gemeinsam mit den Kooperationspartnern vhs Rottenburg, Evangelisches Kreisbildungswerk und Katholische Erwachsenenbildung ein umfassendes Weiterbildungsprogramm für ehrenamtlich Engagierte anzubieten und damit auch der Motivation der Engagierten Rechnung zu tragen. Ganz im Sinne der drei Säulen einer zeitgemäßen Anerkennungskultur - Würdigung, Wertschätzung und Weiterbildung - soll Sie auch das neue Programm 2013/14 in Ihrem bürgerschaftlichen Engagement unterstützen,

Hilfe und Anleitung bieten oder Anregungen für neue Betätigungsfelder geben. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei oder zumindest kostengünstig - als kleines Dankschön für Ihren Einsatz.

„Ehrennadel im Verein - Zukunfts- oder Auslaufmodell?“ lautet das Thema der Auftaktveranstaltung, zu der wir Sie hiermit auch im Namen der Kreissparkasse Tübingen, die in diesem Jahr wieder das gesamte Weiterbildungsprogramm unterstützt, recht herzlich einladen. Referent ist der ehemalige Oberbürgermeister unserer Stadt, Herr Klaus Tappeser, in seiner Funktion als Präsident beim Württembergischen Landessportbund. Desweiteren gibt es Workshops zur Pressearbeit in Vereinen, zur effektiven und sicheren Gesprächsführung, zu Vorlesetechniken sowie zum Konfliktcoaching. Geplant sind außerdem Informationsveranstaltungen über die Klassenvertretung, das Bürgergeld, den Versicherungsschutz und über vieles mehr. Lesen Sie das Programm aufmerksam durch, Sie werden viel Interessantes entdecken, und dann freuen wir uns, Sie bei einer oder mehreren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr Stephan Neher

Ihr Stephan Neher
Oberbürgermeister

Auftakt- veranstaltung Ehrennadel im Verein - Zukunfts- oder Aus- laufmodell?



Ehre wem Ehre gebührt“ und „Undank ist der Welten Lohn“, so könnten sinnbildlich die beiden Extreme beim Thema Anerkennung ehrenamtlichen Engagements umschrieben werden. Braucht es neben der traditionellen Ehrungskultur neue Wege und Ideen, um Danke zu sagen? Tradition und Moderne bei der Förderung ehrenamtlichen Engagements zu vereinen - darüber wollen wir mit Klaus Tappeser in unserer Auftaktveranstaltung sprechen.

- **Referent:**
Klaus Tappeser, Präsident des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) e.V.
- **Termin:**
Dienstag, 5. November 2013, 19.30 - 22 Uhr
- **Ort:**
Hauptfiliale der Kreissparkasse in Rottenburg am Neckar
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis spätestens 28. Oktober 2013 mit beiliegender Anmeldekarte bei der Stadt Rottenburg am Neckar

„So fern, so nah“

Theater zum Thema
Demenz

Das Theaterstück „So fern, so nah“ der Laientheatergruppe **ROLLE VORWÄRTS** zeigt auf nachdenkliche und doch auch humorvolle Weise, in welchen verschiedenen Situationen und Perspektiven einem Demenz begegnen kann. Weil das Stück klar aber dennoch liebevoll darstellt, wie sich Demenz auf die Betroffenen und deren Angehörigen auswirkt, wurde das Theaterstück schon mit viel Lob und Anerkennung ausgezeichnet.

Die Theateraufführung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Tübingen und der Großen Kreisstadt Rottenburg am Neckar und Teil der Infor-



mations- und Aktionsreihe „DEMENTZ - mitten unter uns“, die von Juni 2013 bis Juli 2014 im Landkreis Tübingen stattfindet. Die Reihe wird organisiert vom Landkreis Tübingen, der Universitätsstadt Tübingen, den Gerontopsychiatrischen Beratungsstellen im Landkreis Tübingen sowie dem Geriatriischen Zentrum am Universitätsklinikum Tübingen. Ziele der Reihe sind, die Bevölkerung über das Thema Demenz und über Unterstützungsangebote zu informieren. Weitere Informationen im Internet: www.kreis-tuebingen.de/demenz.

- **Darsteller**
Laientheatergruppe
- **ROLLE VORWÄRTS, Leitung: Lilo Braun, Meßkirch**
- **Termin**
Samstag, 9. November 2013, 17 Uhr
- **Ort**
Zehntscheuer Rottenburg am Neckar (barrierefrei)
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Keine

(Schatz-) Meister/in gesucht Spielregeln für Finanz- manager und Kassen- prüfer in Vereinen



Schatzmeister in Vereinen sind gesuchte Menschen. Die Übernahme dieses Amtes ist verantwortungsvoll, aber machbar, wenn die Spielregeln bekannt sind. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, worauf es bei der Arbeit von Schatzmeistern bzw. Finanzmanagern ankommt sowie welche Rechte und Pflichten ein Kassenprüfer erfüllen sollte.

- **Referentin**
Marion Trieb, Steuerberaterin
- **Termin**
Mittwoch, 13. November 2013, 19 - 21 Uhr
- **Ort**
Rathaus Rottenburg am Neckar, Neuer Sitzungssaal
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**

Fesselnd vorlesen

Wie erwecke ich die Figuren und Szenen einer Geschichte so zum Leben, dass ich beim Publikum „Kino im Kopf“ zaubere?

Fesselnd vorzulesen kann nur gelingen, wenn wir selbst ganz ins Geschehen eintauchen und es uns möglich ist, die eigene ‚Flamme‘ an das jeweilige Publikum weiterzugeben. Dabei ist es durchaus möglich, mit ein und derselben Geschichte ganz unterschiedliche Menschen in ganz verschiedenen Lebensstadien zu erreichen, je nachdem wie sie dann ‚klingt‘.

Ziel der Einführung ist es, gemeinsam ein bewussteres Gespür für die vielfältigen Vortragsmöglichkeiten und -techniken zu entwickeln und dabei das eigene Potential und Repertoire zu erweitern. Nach einer kurzen theoretischen Vorstellung der verschiedenen Gestaltungsmittel soll der Nachmittag Impulse zur eigenen Vorlesepraxis geben und die Möglichkeit für Fragen und Austausch bieten. Themen der Vorlesepraxis, Entwicklungspsychologie, Leseförderung und besonders das Vorlesen für SeniorInnen und Menschen mit Demenz werden behandelt. Im kleinen Kreis können mit viel Spaß und Experimentierfreude Hemmungen abgebaut werden, um der Stimme Flügel zu verleihen.

Arbeitsmaterial und Texte werden gestellt. Bleistift, Radiergummi und Notizblock wären nicht verkehrt, und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich eingeladen, ein ‚Lieblings-Vorlesebuch‘ mitzubringen, um evtl. eine kurze Passage (max. 1/2 Seite) daraus in der Abschlussrunde vorzutragen (natürlich nur auf eigenen Wunsch). Die Stadt Rottenburg am Neckar bezuschusst die Veranstaltung für ehrenamtlich Aktive in Rottenburg mit 10 Euro pro Person.

- **Referentin**
**Laurence Schneider, Märchen-
erzählerin, Sprecherin und freie
Dozentin**
- **Termin**
**Donnerstag, 14. November 2013,
14 - 17 Uhr**
- **Ort**
**Hospital zum Heiligen Geist,
Haus Katharina (Gemein-
schaftsraum), Königstraße 57,
Rottenburg**
- **Kosten**
**15 € bzw. 5€ für ehrenamtlich
Aktive in Rottenburg**
- **Anmeldung**
**bis 7. 11. 2013, Katholische
Erwachsenenbildung Landkreis
Tübingen**

Veranstalter



**Stadtverwaltung
Rottenburg am Neckar**

Birgit Reinke
Obere Gasse 31
72108 Rottenburg
Telefon 074 72 165-419
buergereengagement@rottenburg.de



**Volkshochschule
Rottenburg am Neckar**

Jürgen Rohleder
Spollstr. 22
72108 Rottenburg
Telefon 074 72 9833-40
juergen.rohleder@vhs-rottenburg.de



**Katholische Erwachsenen-
bildung Landkreis Tübingen**

Prof. Dr. Lydia Bendel-Maidl
Schulergasse 1
72108 Rottenburg
Telefon 074 72 9380-32
leitung@keb-tuebingen.de



**Evangelisches
Kreisbildungswerk Tübingen**

Karola Vollmer
Hechinger Straße 13
72072 Tübingen
Telefon 0 70 71 9304-52
vollmer@evk.tuebingen.org

Weiterbildung für Bürgerengagement und Ehrenamt

Programm 2013/2014



Veranstalter:



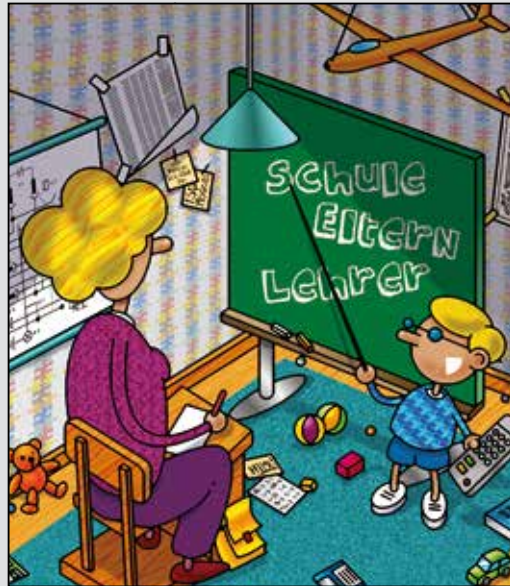
Partner:



Die Klassenelternvertretung

Rechtliche Grundlagen, praktische Hilfen

Elternarbeit an der Schule ist wichtig. Günter Krause möchte Sie zur Teilnahme an der Elternarbeit an der Schule ermuntern und erläutert insbesondere Aufgaben und Pflichten des Klassenelternvertreters bzw. der Klassenelternvertreterin. Er beschreibt aus eigener Erfahrung die Möglichkeiten und die Grenzen der Elternarbeit in der Klasse und an der Schule. Günter Krause war lange Jahre tätig als Klassenelternvertreter und Elternbeiratsvorsitzender am Eugen-Bolz-Gymnasium sowie als Gesamtelternbeiratsvorsitzender der Schulraumschaft Rottenburg.

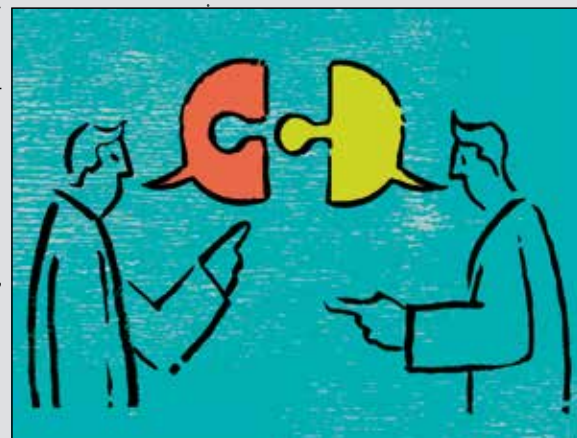


- **Referent**
Günter Krause
- **Termin**
Donnerstag, 14. November 2013, 19.30 - 21 Uhr
- **Ort**
vhs Rottenburg, Sprollstraße 22
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Keine

Konflikt-Coaching Workshop

Der Workshop bietet die Möglichkeit, Konflikte im Team zu reflektieren, sei es dass sie sich im persönlichen Umfeld, im Ehrenamt oder im Beruf stellen. Sie lernen die Ursachen von inneren und äußeren Konflikten kennen und entdecken die dahinter liegenden Bedürfnisse. Wir betrachten Ihre herkömmlichen Lösungsmuster und erschließen gemeinsam alternative Möglichkeiten. Sie lernen, schwierige Situationen gewaltfrei anzusprechen. Durch Team-Coaching, systematische Problemlösung, Zwiegespräche und Mediation verbessern Sie Ihre Konfliktfähigkeit. Selbstfürsorge und Sensibilität für Ihr Gegenüber sorgen für befriedigende Gesprächsergebnisse in Partnerschaft, Familie, Ehrenamt und Beruf. Die Stadt Rottenburg am Neckar bezuschusst die Veranstaltung für ehrenamtlich Aktive in Rottenburg mit 25 Euro pro Person.

- **Referentin**
Heike Sauer, Dipl. Pädagogin in eigener Coaching-Praxis
- **Termin**
Samstag, 14. Dezember 2013, 10 - 14 Uhr
- **Ort**
Gemeindehaus St. Moriz, St. Moriz-Platz 10, Rottenburg
- **Kosten**
40 € bzw. 15 € für ehrenamtlich Aktive in Rottenburg
- **Anmeldung**
bis 7.12.2013, Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen



Ohne Stress in die Zeitung

Pressearbeit für Vereine



Die Erwartungen der Mitglieder sind hoch, der Platz in der Zeitung aber begrenzt: Wer Öffentlichkeitsarbeit für einen Verein macht, gerät da schnell unter Druck. Wie man unnötigen Stress vermeiden und sich trotzdem besser darstellen kann, zeigt Willibald Ruschein, langjähriger Redakteur in der Rottenburger Lokalredaktion des Schwäbischen Tagblatts. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis gibt er Tipps, wie Zeitungsleute ticken, wie Vereine für die Medien interessant werden und wie man eine Pressemitteilung richtig formuliert.

- **Referent**
Willibald Ruschein, Tagblatt-Redakteur im Ruhestand
- **Termin**
Montag, 13. Januar 2014, 19.30 - 21 Uhr
- **Ort**
Rathaus Rottenburg am Neckar, Historischer Sitzungssaal
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Keine

5 € für Bürger

Finanzielle Unterstützung für ehrenamtliche Projekte

Die Stadt Rottenburg am Neckar unterstützt seit 2012 ehrenamtlich geführte Bürgeraktionen von Rottenburger Vereinen, Initiativen und sonstigen Gruppierungen. 2013 stehen insgesamt 215.000 Euro zur Verfügung. Egal ob sozial, sportlich, kulturell oder integrativ; Jugendliche oder Erwachsene; Vereine, Initiativen oder einzelne Bürger – die Bandbreite der bislang geförderten Projekte und ihrer Initiatoren ist groß und damit auch der Mehrwert für die ganze Stadt. Die Koordinatorin für Bürgerschaftliches Engagement und Öffentlichkeitsarbeit stellt die geförderten Projekte 2012 vor, erläutert die Richtlinien und gibt Tipps zur Antragstellung.

- **Referentin**
Birgit Reinke, Koordinatorin für Bürgerschaftliches Engagement und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar
- **Termin**
Montag, 20. Januar 2014, 19.30 - 21 Uhr
- **Ort**
Rathaus Rottenburg am Neckar, Neuer Sitzungssaal
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Keine

Schluss mit langatmigen Sitzungen und Besprechungen

Gespräche sicher und effektiv führen



Ergebnisorientierte Diskussion statt langatmiger Besprechungen. Beiträge vor allen statt Monologe vor einzelnen. Gespräche, die den roten Faden halten und den richtigen Ton treffen. Der Weg dazu führt über eine effiziente Gesprächsführung. Ob im Einzelgespräch oder Gruppengespräch, den Teilnehmenden soll geholfen werden, sicher und wirkungsvoll mit anderen reden zu können. Dabei werden sie ihre Möglichkeiten und Fähigkeiten erfahren und erweitern für Gespräche im Privaten, im Beruf und in der Öffentlichkeit. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden für eine effiziente Gesprächsvorbereitung und Gesprächsdurchführung. Sie lernen Ziele zu formulieren und Lösungen zu finden. Die Teilnehmenden können ihr eigenes Gesprächsverhalten überprüfen, wie es auf andere wirkt und

welche Konsequenzen es für den Gesprächsverlauf hat. Anhand praktischer Beispiele aus den Erfahrungen der Teilnehmenden wird das Erlernte erprobt und reflektiert. Die Stadt Rottenburg am Neckar bezuschusst die Veranstaltung für ehrenamtlich Aktive in Rottenburg mit 15 Euro pro Person.

- **Referentin**
Ruth Seiler, Sprecherzieherin (DGSS), Rhetorik- und Kommunikationstrainerin
- **Termin**
Donnerstag, 20. März 2014, 9.30 - 17.30 Uhr
- **Ort**
Evang. Gemeindehaus Rottenburg, Kirchgasse 18
- **Kosten**
49 € bzw. 34 € für ehrenamtlich Aktive in Rottenburg
- **Anmeldung**
bis 11. 3. 2014 beim Evangelischen Kreisbildungswerk; max. 15 Personen

„Chào quý vị - Hah noi, der schwätzt jo wie i!“

Kompetenz der Interkulturalität

Hanoi? Wird hier vietnamesisch gesprochen? Nicht ganz! Auch schwäbisch – Vietnam ist eine von 111 Nationen, die in Rottenburg zu finden sind. Die Sprache gehört zur Integration. Nam Nguyen berichtet nach 47 Jahren in Deutschland über seine Sicht der Kommunikation und Interaktion zwischen deutschen und anderen Kulturen. Er bezieht interkulturelle Forschungen mit ein, aber auch persönliche Erlebnisse und die anderer Immigranten. Es folgt sein bewährter Lösungsansatz aus seinem Buch »Sei ein Frosch« für ein gelungenes Leben miteinander.



- **Referent**
Nam Nguyen, Unternehmer, Berater u. Buchautor, u.a. „Sei ein Frosch oder die Kunst, im Leben den richtigen Moment zu erwischen“
- **Termin**
Montag, 7. April 2014, 19-21 Uhr
- **Ort**
Rathaus Rottenburg am Neckar, Historischer Sitzungssaal
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Keine

Gut versichert im Ehrenamt

Was passiert, wenn jemand im Rahmen seines Ehrenamts verunglückt oder selbst einen Unfall verursacht? Wer kommt dann für die verursachten Schäden auf? Wird hier ein Unterschied gemacht zwischen dem organisierten und nicht organisierten Ehrenamt? Diese und andere wichtige Fragen werden im Rahmen der Informationsveranstaltung rund um das Thema „Versicherungsschutz für ehrenamtlich Tätige“ beantwortet werden. Zu Beginn wird der Referent eingehend über den Versicherungsschutz des Landes Baden-Württemberg informieren. Danach besteht die Möglichkeit über konkrete Fragen rund um den Versicherungsschutz zu diskutieren.

- **Referent**
Dirk van Ellen, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH Detmold
- **Termin**
Mittwoch, 7. Mai 2014, 19 - 21 Uhr
- **Ort**
Rathaus Rottenburg am Neckar, Historischer Sitzungssaal
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Stadt Rottenburg am Neckar, Frau Reinke (Mindest-Teilnehmerzahl: 20 Personen)

Schulfördervereine in der Ganztagschule

Schulfördervereine sind mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz in vielen gut funktionierenden Schulen nicht mehr wegzudenken. Gerade in der Gestaltung des Schulablaufs in Ganztagschulen spielen die Schulfördervereine eine wichtige Rolle. Sie ermöglichen den Schulen die Umsetzung von Ganztagschulen durch ihre Unterstützung in der Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Betreuungs- und Freizeitangeboten. Die ganztägigen Angebote können durch Schule und Schulfördervereine standortorientiert und flexibel vor Ort an der Schule entwickelt und umgesetzt werden. Die Schulfördervereine arbeiten dabei eng mit der Schulleitung zusammen und koordinieren nach Bedarf der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern die Betreuungsangebote. Auf diese Weise bilden die Schulfördervereine eine wichtige Schnittstelle zwischen der Schule, Kommune und Land, sowie anderen außer schulischen Partnern. Dies stellt jedoch die Schulfördervereine vor besondere Herausforderungen. Sie treten als Arbeitgeber auf, verwalten öffentliche Gelder, es ergeben sich steuerrechtliche Fragestellungen. Der Landesverband der Schulförder-

vereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV-BW), engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2003 in der Förderung der Bildungs- und Erziehungsangelegenheiten der Schulen. Die Veranstaltung „Schulfördervereine in der Ganztagschule“ richtet sich an Schulfördervereine und alle in Schulfördervereinen Aktive in Rottenburg.

- **Referentin**
Anne Kreim, Vorsitzende vom Landesverband Schulfördervereine Baden-Württemberg
- **Termin**
Dienstag, 13. Mai 2014, 19 - 20.30 Uhr
- **Ort**
Rathaus Rottenburg am Neckar, Historischer Sitzungssaal
- **Kosten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Keine

